

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 36

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kurhaus Sonn-Matt Luzern

Physikalische Heilfaktoren, Diätkuren

Behandlung innerer Krankheiten

Aerztliche Leitung: Dr. H. Hotz

## Die Ehe – ein Theater

Von HEINZ SCHARPF

**Der Prolog** (von Gott Amor in den Frühling gepfiffen):

„Mit dem Pfeil, dem Bogen  
Kommt der Schuß gezogen.  
Süngeling und Magdelein  
Wollens angeschossen sein.  
Auch die alten Fei'n und Knaben  
Dürfens keine Schonzeit haben.“

**Das Vorspiel** (Ort der Handlung: Eine Rosentonne. Personen: Der Jungling und die selige Jungfrau):

„Ah, Herr Meier, wie fühl' ich mich dem Himmel nah!  
Bitte, sprechen Sie noch heute mit Mama!“  
„Lenore, meine Wonne, Du mein Glück!  
Ich geh für Dich durch Feuer, dünn und dick!“

**Das Märchenstück** (Ort der Handlung: Ein kaltes Hotelzimmer. Darinnen die Flitterwochner):

„Schätz! Mausi! Käzi!  
Wem gehört das süße Frazi?“  
(Stimme von nebenan):  
„Das muß doch festzustellen sein!  
Wann tritt da drüber Ruhe ein?“

**Das Schauspiel** (Monolog im Schlafzimmer):

„O kurzer Bonnemon! Was ist ein Mann? —  
Ein Held! Ein Sklao! Und später ein Tyrann!“

**Die Komödie** (Gretchen im Erker):

„Nach außen hin schwelg' ich im Glück.  
Doch hab den Chezauber ich schon dict!  
Wie hatte ich's als Mädchen schön!  
Nun kann ich Socken stoppen gehn!“

**Die Nacht und Nachvorstellung** (Gretchen vorm Spiegel):

„Ein Knauser ist der Mann, es ist schon nicht mehr schön!  
Soll ich im Hemd auf die Redoute gehn?  
Ein bisschen Stoff, ein bisschen Drum und Dran  
Ist nötig, daß man sich dezent entblößen kann.“

**Die Kindertragödie** (Ort der Handlung: Das Kinderzimmer):

„O Lebertran! O Windelduft!  
Geheul, Geheul aus dumpfer Luft.  
O Wiesensumpf! O Adebar!  
Wer rief nach einem Zwillingspaar?“

**Die Tragikomödie** (Ort der Handlung: Bahnhofswartehalle):

„Der Ehe es am Besten kommt,  
Wenn an die Schwiegermutter kommt.  
Und wenn sie nur drei Tage bleibt,  
Wer wünscht sich da nicht unbewiebt?“

**Die Posse** (Idyll beim Mittagstisch):

„Kartoffel mit Petersilie!  
Aber traulich vereinigte Familie!  
Das knickt die schönste Lilie!  
Ah, Mostrick, Klöße und Sterze!  
Schweig stille, mein Herz!“

**Die Operette** (Ort der Handlung: Eine Bar. „Ihr“ gegenüber der Gatte, rechts und links neben ihr je ein Haus- und Busenfreund):

„Ich bleib Dir treu und laß mich nicht versöhnen.  
Und treib mein Spiel zugleich mit drei und vieren,  
Als Meisterin in allen Liebeschwüren.“

**Das Drama** (Ort der Handlung: Das eheliche Schlafgemach mit der Aussicht unter das Bett):

„Ha, Mehe! Und der Mann, es scheint,  
Ist außerdem mein bester Freund!  
Doch nein, Verleumdung! Dieser Wicht  
Brägt eines Fremden Angesicht!“

**Das Mysterienspiel** (Gretchen in stummen Gedanken vor der Wiege):

„O Saperlott, o Saperlott!  
Dies Kind ist schwärzlich, wenn nicht schwarz, bei Gott!  
Indes sein Vater, schwere Himmelsnot!  
War eben immer so ein weißer Hottentott.“

**Das Trauerspiel** (Neudeutscher Schlafzimmerspruch):

„Getrennte Schlafzimmer sind sehr zu empfehlen  
Besonders für Leute, die sich vermählen,  
Um frei dann nach Strindberg zu Tod sich zu quälen.“

**Der Epilog und Epitaph:**

„Hier ruht das Meirische Ehepaar,  
Das unzertrennlich auf Erden war.  
Herr, laß es auch im Jenseits drüber  
Sich weiterhin so innig lieben.“

R. I. P.

## „WINTERTHUR“ Unfall-

Haftpflicht-, Kautions-,  
Diebstahl- und Auto-  
mobil-Versicherungen

Schweiz. Unfallversicherungs-  
Gesellschaft  
in Winterthur

Auskunft und Prospekte  
bereitwilligst durch die

Direktion der beiden Gesellschaften in Winterthur  
oder deren Generalagenturen.

## Lebens-

versicherungen mit und  
ohne Gewinnanteil  
Rentenversicherungen

Lebensversicherungs-  
Gesellschaft  
in Winterthur

## OLYMPIA



DER SCHWEIZER STUMPER

## Liebhaber

eines guten, realen

## Ostschweizer Landweines

beziehen diesen mit Vorteil vom  
Verband ostschweiz. landw.  
Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

Preislisten und Gratismuster  
zu Diensten

111

Während der Geschäftsmann ruht,  
arbeiten seine Anzeigen. Carnegie